

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500 KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 22. Juni 1953

Blatt 1085

Am Freitag Wiener Landtag und Gemeinderat

Neue Wohn- und Schulbauten - Wiederaufbau der Hauptfeuerwache

Ottakring-Hernals

22. Juni (RK) Freitag, den 26. Juni, tritt um 11 Uhr der Wiener Landtag und im Anschluß daran der Wiener Gemeinderat zusammen. Auf der Tagesordnung des Landtages steht die 5. Novelle zum Dienstrecht der Beamten der Stadt Wien.

Die Tagesordnung des Wiener Gemeinderates umfaßt vorläufig 47 Geschäftsstücke, darunter die Entwürfe, die Kosten und die Baubewilligungen für zehn neue städtische Wohnhausanlagen mit zusammen 976 Wohnungen und 10 Geschäftslokalen. Die Gesamtkosten hierfür werden 77,475.000 Schilling betragen. Auf der Tagesordnung stehen auch zwei Schulbauten, so die Errichtung eines Schulgebäudes in Kapellerfeld, Ecke Mittelgasse und Schillerplatz im 21. Bezirk, Kosten 520.000 Schilling, und die Errichtung eines vierklassigen Zubaus zur Volksschule in Eßling und bauliche Abänderungen am bestehenden Schulhaus um 1,600.000 Schilling. Auch über den Wiederaufbau der durch Kriegseinwirkung zerstörten Hauptfeuerwache Ottakring-Hernals auf dem Johann Nepomuk Berger-Platz wird am Freitag der Wiener Gemeinderat zu beraten haben. Die Kosten für das letztgenannte Projekt werden mit 10 Millionen Schilling angenommen.

Infektionskrankheiten im Mai
=====

22. Juni (RK) Nach dem Bericht des Gesundheitsamtes über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Mai ist die Zahl der Krankheitsfälle im Vergleich mit dem Vormonat fast unverändert geblieben. Der Bericht zählt 45 Diphtherieerkrankungen auf (45 im April), 215 Scharlachfälle (191), 6 Typhusfälle (11), 161 Keuchhustenerkrankungen (150). Krankheitsfälle über Kinderlähmung wurden in den letzten zwei Monatsmonaten nicht gemeldet.

Bei einer Gesamtzahl von 15.839 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 2.897 (April 2.946), davon wiesen 1.834 eine Tuberkulose auf (Vormonat 1.834). Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 8.548 Röntgendurchleuchtungen und 293 Röntgenaufnahmen gemacht. Von den Fürsorgerinnen wurden 6.275 Hausbesuche durchgeführt.

Die Parteienfrequenz der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 4.361. Von 645 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 23, von 148 untersuchten Geheimprostituierten 7 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 139 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet (Vormonat 182).

Im Berichtsmonat wurden in den Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates 431 Personen untersucht (107 Männer und 324 Frauen). Dabei wurden 29 karzinomverdächtige Befunde erhoben und 222 Personen wegen anderweitiger Leiden ihrem behandelnden Arzt zugewiesen.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 211 Untersuchungen vorgenommen.

Verkehrsumleitung in Mauer
=====

22. Juni (RK) Wegen eines Kanalbaues in der Hauptstraße in Mauer wird ab heute auf die Dauer von etwa 6 Monaten der Fahrzeugverkehr in Richtung Atzgersdorf über Friedensstraße, Taglieberstraße, Gatterederstraße, Bahnstraße; in Richtung Liesing über Teufelgasse, Zandergasse, Berggasse in beiden Fahrtrichtungen umgeleitet.

Badesonntag mit Rekordbesuch
=====

22. Juni (RK) Der erste Sommertag brachte den städtischen Bäderanlagen einen Massenbesuch. In den städtischen Sommerbädern wurden am Sonntag insgesamt 59.000 Badegäste gezählt. Das Strandbad Gänsehäufel war mit 29.000 und das Krapfenwaldbad mit 3.000 Besuchern schon am Vormittag voll besetzt. Das Kongreßbad meldete 5.500 und das Klosterneuburger Strandbad 5.000 Besucher. Der Badebetrieb verlief in allen städtischen Sommerbädern reibungslos und ohne Unfälle.

Die besten Mai-Plakate
=====

22. Juni (RK) In der Plakatwertungsaktion des Amtes für Kultur und Volksbildung wurden als die drei besten Plakate des Monats Mai die beiden Badeplakate "Benger ... der Badeanzug", Entwurf Else Czulik und "Matzner - Badeanzüge", Entwurf Atelier Hofmann sowie das Straßenbahnplakat "Wiener Wechselseitige Krankenversicherung", Entwurf Hermann Kosel, prämiert.

Die drei Plakate werden wieder an den Plakatwänden in der Augustiner-, Kärntner und Mariahilfer Straße angeschlagen.